

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 5: **Globalisierung : Arbeit : Schule**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anschlagbrett

Veranstaltungen

Kurse der Paulus-Akademie

Donnerstag–Samstag, 29.–31. Mai 1997

Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen

(Grundkurs)

Berufliche Weiterbildung für Frauen aus dem Sozial-, Rechts- und Gesundheitswesen, Jugendarbeiterinnen, Lehrerinnen und weitere Interessierte.

Montag–Mittwoch, 2.–4. Juni 1997

Die Chance zu Wort zu kommen – Konflikte sprechend angehen

für Personen, die beruflich und ausserberuflich beratende Gespräche führen.

Der Kurs will die Teilnehmenden ermutigen und ihnen Verhaltensweisen zugänglich machen, wie Konflikte in beratenden Gesprächen angegangen werden können.

Kursleitung: Dr. Arnold Guntern, Mörschwil SG

Montag/Dienstag, 9./10. Juni 1997

Umgang mit Widerstand in beratenden Gesprächen

für Personen, die beruflich und ausserberuflich beratende Gespräche führen.

Der Kurs will die oft einseitig negative Deutung des Widerstands überwinden und positive Wertungen vermitteln.

Kursleitung: Claire Guntern-Troxler, Mörschwil SG

Montag/Dienstag, 16./17. Juni 1997

Mit Fragen umgehen im Gespräch

für Personen, die beruflich und ausserberuflich beratende Gespräche führen.

In diesem Kurs geht es darum, das Fragen als ein wesentliches Element im Beratungsprozess zu erkennen, die eigenen Fertigkeit im Umgang mit Fragen zu stärken und die Kunst des Fragens weiter zu entwickeln.

Kursleitung: Dr. Arnold Guntern, Mörschwil SG

Auskunft und Programm: *Paulus-Akademie, Postfach 361, 8053 Zürich, Tel. 01/381 34 00, Fax 01/381 95 01.*

Legasthenie-Tagung

Eine Tagung zum Thema «Legasthenie/Dyskalkulie in Familie und Schule» findet am 14. Juni 1997 in Zürich am Lehrerseminar Oerlikon statt. Eingeladen sind Betroffene, Lehrkräfte und Fachleute. Nebst Referaten über Ursachen und Erkennungsmöglichkeiten der Lese- und/oder Rechenschwäche werden in einzelnen Workshops die verschiedenen Therapie-Methoden vorgestellt.

Auskunft erteilt der *Verband Dyslexie Schweiz, Postfach 1270, 8021 Zürich* oder *Regina Kuhny, Tel. 062/299 10 85.*

(Gewaltfrei) kommunizieren

In «Erfolgreiches Verhandeln» bietet Ruth Stöckli, dipl. Erwachsenenbildnerin, am *20. bis 22. Juni 1997* eine Einführung in die Verhandlungstechnik. Sie lernen dabei, gute Ideen und wichtige Anliegen in Verhandlungen und Diskussionen erfolgreicher einzubringen.

Um «Gewaltfreie Kommunikation» geht es vom *23. bis 25. Mai 1997* mit Christa Morf, Ausbilderin für gewaltfreie Kommunikation. Dieser Gesprächsprozess, der von Dr. Marshall Rosenberg entwickelt worden ist, öffnet verschlossene Türen, die durch Meinungsverschiedenheiten, Streit oder Schweigen verschlossen worden sind.

«Frauen – Kommunikation – interkulturell» heisst das Seminar von Theresia Dähler Tjang, Erwachsenenbildnerin AEB, und Maria Graf-Huber, Erwachsenenbildnerin und Kursleiterin «Ausbildung für interkulturelle Animation» (*24./25.5.97*). In diesem Kurs setzen wir uns mit Fragen der Integration von ausländischen Frauen auseinander.

Auskunft und Anmeldung: *Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg, Tel. 041/497 20 22.*

Fragile Suisse

«Schlag und Stille»

Der Porträtfilm «Schlag und Stille» schildert das Leben des heute 46jährigen Christian, eines erfolgreichen und aktiven Geschäftsmannes, bis ein Hirnschlag sein Lebenstempo plötzlich bremst und sein Leben radikal verändert. Film von Margrit Keller.

«Plötzlich über die Strasse»

Der Porträtfilm «Plötzlich über die Strasse» handelt vom 9jährigen Francesco, der seit seinem Verkehrsunfall für seine Umwelt ein ganz anderer geworden ist. Die Familie und der Zwillingbruder müssen mit der abrupten und schmerzvollen Wende in ihrem Leben umgehen können. Film von Anne Voss.

Ausstrahlung im SF DRS im August 1997

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen: *FRA-GILE Suisse, Daniela Erb, Tel. 01/360 30 60, Fax 01/360 30 66, <http://www.fragile.ch>*

Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerbildung

Freitag und Samstag 7./8. November 1997

«Forschung als Herausforderung und Chance für die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer»

Was für eine Forschung soll dies sein? Wer soll sie betreiben und mit welchem Gewinn? – Dies fragen sich die Lehrerbildnerinnen und Lehrerbildner ebenso wie alle an Lehrerbildung Interessierten – spätestens seit den Empfehlungen der EDK zur Errichtung Pädagogischer Hochschulen. Der Jahreskongress 97 der SGL soll diese Frage einer Antwort näher bringen: durch Präsentation von Beispielen aus der Forschung und Lehrerbildungspraxis.

Ihre Kontaktadresse: *Pädagogisches Institut Basel Stadt, Kongress SGL 97, Riehenstrasse 154, 4058 Basel, Tel. 061/691 60 11, Fax 061/693 35 19.*

Materialien

Lady Punk & Co. – Eine Auswahl empfehlenswerter Kinder- und Jugendbücher

Die neu überarbeitete Broschüre stellt über 250 Bücher vor, die der Darstellung der Geschlechter besondere Aufmerksamkeit schenken. Nach Altersstufen unterteilt finden Mütter und Väter, Tanten, Göttis, Nachbarinnen und Erziehungsprofis kurze Empfehlungen zu aktuellen Kinder- und Jugendgeschichten, zu Kindersachbüchern und zu Märchen, Fabeln und Gedichten.

Die neue Lady Punk & Co. kann kostenlos bezogen werden bei den beiden Herausgeberinnen: *Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Zürich, Postfach, 8022 Zürich* und *Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Basel-Landschaft, Kreuzboden 1a, 4410 Liestal.*

Erlebnis «Boden» – 33 Impulse für Jugendgruppen und Schulklassen

Die neuerschienene WWF-Broschüre Erlebnis «Boden» ist ein Beispiel für eine motivierende Auseinandersetzung mit einem anspruchsvollen Thema: In Form von vielen konkreten Impulsen gibt sie vielfältigste Anregungen, wie Lager- und Jugendgruppenleiter, Lehrkräfte und Eltern ihren Kindern ohne pädagogischen Zeigefinger lustvolle Erlebnisse in der freien Natur ermöglichen können. Die 33 Impulse wollen wichtige Elemente einer mo-

dernen Umwelterziehung vermitteln: Zum einen die Schärfung der Sinneswahrnehmungen, zum anderen Entwicklung und Förderung des selbständigen Denkens, der eigenen Ausdrucksfähigkeit sowie des Verantwortungsbewusstseins.

Die Broschüre mit 48 Seiten im Format 17,5×25 cm kostet Fr. 20.–. Spezialpreise für Grossbezüge!

Greenpeace publiziert eine zweite Literaturliste zur Umweltbildung

Greenpeace Schweiz und Deutschland haben eine neue Literaturliste zur Umweltbildung herausgegeben. Sie ergänzt die bisherige Liste aus dem Jahr 1994. Insgesamt werden über 400 Lehrmittel, Bücher, Zeitschriften und Spiele beschrieben und kommentiert. Die Listen gliedern sich in die verschiedenen Bereiche der Umweltbildung und der Literatur für Kinder und Jugendliche: Theorie, Bildungspolitik, Unterrichtshilfen sowie Belletristik, Sach- und Aktionsbücher für Kinder und Jugendliche.

Die Literaturliste «Umweltbildung» richtet sich an Lehrkräfte und Erzieher.

Die gesamte Literaturliste (7.–) bzw. die Ergänzungsliste (5.–) kann bestellt werden bei: *Greenpeace Umweltbildung, Bollwerk 35, 3011 Bern.*

Betrag in Briefmarken und frankiertes C4-Antwortcouvert beilegen.

Diverses

Ferien für Familien in Not

Soeben ist die neue Ferienbroschüre «Kovive-Sonnenschirm» erschienen. Mütter und Väter, die sich kaum Erholung leisten können, sowie Beratungs- und Anlaufstellen finden darin Tips und Hinweise für preiswerte Ferien und neue, vergünstigte Angebote in Hotels. Der «Kovive-Sonnenschirm» kann gratis bestellt werden mit einem frankierten und adressierten Antwortkuvert (C5) bei: *Kovive, Postfach, 6000 Luzern 7.*

Gesucht werden: Kluge Köpfe auf zwei Rädern

bfu-Aktion: Schulklassen profitieren von verbilligten Velohelmen

Ungetrübter «Bike»-Spass: Der Velohelm schützt wirksam gegen schwere Kopf- und Hirnverletzungen bei Unfällen. Mit ihrer Helmaktion 1997 unterstützt die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu wieder Schulklassen der ganzen Schweiz mit Fr. 20.– pro gekauftem Helm. Kluge Köpfe profitieren damit doppelt.